

Bühnenbildner/in FH



Berufsbeschreibung

Bühnenbildnerinnen und Bühnenbildner skizzieren zunächst die verschiedenen Vorstellungen, wie man den Bühnenraum zu einem bestimmten Stück gestalten könnte. Dann wird daraufhin ein maßstabgetreues farbiges Modell hergestellt, das alle Details enthält – bis hin zu Möbeln und Requisiten. Auf der Basis dieses Modells werden dann all die zur Realisation erforderlichen Entscheidungen getroffen, finanzielle, technische und künstlerische. Bei der Herstellung des Bühnenbildes, das im Team erfolgt, koordinieren und überwachen die Bühnenbildnerinnen und Bühnenbildner dann die Arbeiten.

Anforderung

Abgeschlossene gestalterische Grundausbildung mit Berufsmatura. Bei gymnasialer oder Fachmaturität ist zusätzlich ein einjähriger gestalterischer Vorkurs oder eine einjährige praktische Erfahrung in diesem Bereich erforderlich.

Ausland Kunstakademien: Matur oder abgeschl. Berufslehre in einschlägigem Beruf und überdurchschnittliche künstl. Begabung (Vorweisen eigener Arbeiten).

Interesse an Design-Entwicklung, gute Allgemeinbildung, Stilsicherheit in Theater-, Musik- und Kunstgeschichte; intensives Verfolgen der aktuellen kulturellen Entwicklung («Zeitgeist»), Talent im Zeichnen und Malen, handwerklich-technisches Geschick, Kreativität und Phantasie, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude an Theater- und Filmarbeit, Interesse an den Entwicklungen in Theater-, Musik- und Kunstgeschichte, Freude an Teamarbeit, Organisationstalent.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeitstudium.

Abschluss: Bachelor of Arts ZFH in Theater, Vertiefung Szenografie.

Es gibt verschiedene Ausbildungsstätten und Kunstakademien im Ausland: Berlin, Hamburg, München, Salzburg, Stuttgart, Wien (Hochschulen/Akademien für Bildende Künste o.ä.).

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse: in Theater-, Musik- und Kunstgeschichte, intensives Verfolgen aktuellen kulturellen Entwicklung; Chef-Bühnenbildner/in, Ausstattungschef/in, selbständiger Bühnenbildner/in, Szenenbildner/in.